

## Berliner Bank Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin-Charlottenburg 4, Bismarckstr. 48-52

Drahtanschrift: Bankkredit Berlin.

Fernruf: 32 52 81.

Fernschreiber: 028 753.

Postscheckkonto: Berlin-West 220 00.

Gründung: 21. Juni 1950.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung bankmäßiger Geschäfte in allen Zweigen des Bankbetriebes und der damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte aller Art. Das Kreditgeschäft soll vorwiegend kurzfristig sein. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere der Erwerb und die Weiterführung des Berliner Stadtkontors West.

Die Gesellschaft ist Aussenhandelsbank.

Vorstand: Ernst Heinzelmann; Paul Hoffmann;

Willi Rühl; sämtlich in Berlin.

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Professor Dr. h. c. Ernst Reuter, Vors.; Kaufmann Curt Swolinsky, stv. Vors.; Kämmerer Dr. Friedrich Haas; Stadtrat Dr. Herbert Hausmann; Stadtrat Gustav Klingelhöfer; Erich Grahl, Vorstand der Erich Grahl Aktiengesellschaft für Bekleidungsindustrie; Fabrikant Dr. Wilhelm Königswarter; Karl Masche, Vors. des Vorstands der Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals L. Schwartzkopff; Dr. Heinrich

Vockel, Bevollmächtigter der Bundesrepublik Deutschland in Berlin; Elektromeister Willy Henneberg; Gewerkschaftsvorsitzender Ernst Scharnowski; Wirtschaftsprüfer Heinz Ullmann; sämtlich in Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundkapital: DM 10 Millionen, eingeteilt in 10 000 Aktien zu DM 1 000.-.

Freie Rücklagen: DM 2 Millionen.

Großaktionär: Gebietskörperschaft Groß-Berlin (West).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. DM 1 000.- = 1 Stimme.

Tag der letzten H.-V.: 21. Juni 1950 (Gründerversammlung).

Bemerkungen: Zur Abwicklung des Publikumsverkehrs stehen 1 Stadtzentrale am Sitz der Verwaltung und 40 Depositenkassen in allen Teilen Westberlins zur Verfügung.

## DENA-Deutsche Nachrichten-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (16) Frankfurt (Main), Untermainkai 56

Drahtanschrift: DENA Frankfurt (Main).

Fernruf: 5 89 41.

Fernschreiber: 04/ 1275/ 1276.

Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 1162 50.

Bankverbindungen: Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main).

Gründung: 26. Februar 1950; eingetragen in das Handelsregister am 26. 5. 1950.

Zweck:

- 1.) Die Auswertung der Erfahrungen der gesamten Nachrichtentechnik, wie die Errichtung und Betrieb von drahtlosen und drahtgebundenen Telegraphie- und Telephonie-sende- und -empfangsstationen oder -anlagen, die Entwicklung, die Verwertung, der Bau, der Vertrieb, die Vermietung und die Wartung von Nachrichtengeräten und -anlagen jeder Art, die Beratung auf diesen Gebieten, der Erwerb und die Verwertung von Erfindungen u. gewerbl. Schutzrechten, ferner das Sammeln, Erwerben, Beschaffen, Verarbeiten, Vertreiben u. Verbreiten von Informationen, Nachrichten oder sonstigen Verlautbarungen jeder Art einschl. Bildern, nebst deren Übertragung unter Verwendung eigener und fremder Einrichtungen und Anlagen für Nachrichtengebung u. -empfang (z. B. drahtlose Telegraphie und Telephonie, Fernschreiben, Briefe, Kurier u. dgl.) sowie ferner der Erwerb von Grundstücken sowie die Beteiligung an und die Gründung oder Übernahme von Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art, nebst Errichtung von Zweigstellen im In- und Ausland.
- 2.) Die Gesellschaft führt die von der amerikanischen Militärregierung am 26. Oktober 1946 unter Nr. US/IC 100 erteilte Lizenz unter genauer Beachtung der darin aufgestellten Richtlinien und Auflagen weiter. In diesem Sinne ist die Gesellschaft verpflichtet, unabhängig zu bleiben von Einwirkungen und Einflüssen der Parteien,

der Weltanschauungsgruppen, der Regierungen und der Wirtschafts- und Finanzgruppen des In- und Auslandes.

Vorstand: Direktor Paul Rodemann, Offenbach (Main); Direktor Edgar F. Scholz, Bad Nauheim.

Aufsichtsrat: Die Chefredakteure: Franz Karl Maier, Stuttgart, Vors.; Verlagsdirektor Heinrich Merkel, Würzburg, stv. Vors.; Dr. Fritz Harzendorf, Göttingen; Dr. Hugo Stenzel, Frankfurt (Main); Joseph Felder, Bad Reichenhall;

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: Verhandlungen noch nicht abgeschlossen.

Anlagen: Kurz- und Langwellensendeanlagen mit eigener Antennenanlage Frankfurt (Main), Friedberger Landstr. 645.

Aktienkapital: DM 1 300 000.- (1300/1 000.- in 51 % Na. und 49 % Inh. Aktien). Durch Beschluß der Gründerversammlung vom 26. Febr. 1950 wird der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Aktienkapital bis zu einem Nennbetrag von DM 650 000.- zu erhöhen und hiervon 51 % Namens- und 49 % Inhaberaktien auszugeben, die von den Genossen der DENA übernommen werden und nur an Genossen der DENA veräußert werden können. Die Gründer, welche die Aktien übernommen haben, sind die Chefredakteure Edmund Goldschagg, München; Dr. Hans Falk, Kempten; Hermann Schwerdtfeger, Heilbronn; August Gräf, Aschaffenburg; Hanns Wetzlar, Straubing; Peter Maslowski, Coburg; Ernst Hänisch, Rosenheim; Dr. Josef Drexel, Nürnberg; Dr. Hans Kapfinger, Passau; Curt Frenzel, Augsburg; Hans Hackmack, Bremen; Wilhelm Wiedfeld, Ansbach; Karl Bremer, Marburg; Dr. Fritz Harzendorf, Göttingen; Heinrich Kierzek, Fulda; Dr. Hugo Stenzel, Frankfurt (Main); Josef Hüsch, Wetzlar; Hans Johann Reinowski, Darmstadt; Wolfgang